Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 21. September 2022 um 12:18 Uhr

Staatsanwaltschaft ermittelt

Deutsches Tierschutzbüro zeigt Schweinemastbetriebe an - darunter auch eine Anlage in Hessisch Oldendorf

Mittwoch 21. September 2022 - **Hessisch Oldendorf (wbn). Mehrere Schweinemastbetriebe in Niedersachsen sind von dem „Deutschen Tierschutzbüro“ wegen Tierquälerei angezeigt worden.**

Jetzt ermittelt die Staatsanwaltschaft Oldenburg. Unter den zur Anzeige gebrachten Betrieben befindet sich auch eine Schweinemastanlage in Hessisch Oldendorf. Es ist ein Westfleisch-Zulieferbetrieb mit rund 1000 Mastschweinen.

Fortsetzung von Seite 1

Schwerkranke Schweine seien nicht versorgt und dem Tod überlassen worden, heißt es seitens der Tierschützer.

Aus den Mastbetrieben liegt belastendes Videomaterial vor.

Der Vorsitzende des Deutschen Tierschutzbüros, Jan Peifer: "Es ist regelrecht ein Horrorstall, die Tiere leiden massiv und der Betreiber kümmert sich einfach nicht um die Tiere".

Deutsches Tierschutzbüro zeigt Schweinemastbetriebe an - darunter auch eine Anlage in Hessisch Oldendorf

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 21. September 2022 um 12:18 Uhr

Das Unternehmen soll sich dennoch mit dem Tierwohl-Prädikat geschmückt haben. Beim Abtransport der Schweine in die Schlachthöfe sollen "Elektroschocker" eingesetzt worden sein. Diese sind verboten. Über die Vorwürfe des „Deutschen Tierschutzbüros“ berichtet auch der NDR.